

# Madagaskar

## Informationen für Bewerberinnen und Bewerber

### Madagaskar – Der achte Kontinent **Sicherheitslage**

Madagaskar ist nach Indonesien der flächenmäßig zweitgrößte Inselstaat der Welt. Die Präsidentialrepublik mit Mehrparteiensystem liegt im Indischen Ozean vor der Ostküste Afrikas. Madagaskar ist die viertgrößte Insel der Welt und wurde vor 150 Millionen Jahren von Afrika und vor 90 Millionen Jahren von Indien getrennt. Dadurch entstand auf der Insel eine eigenständige und faszinierende Natur, weswegen sie auch der „achte Kontinent“ genannt wird. Die Landessprache auf Madagaskar ist Madagassisch und Französisch, die Währung Ariary.

Die politische Lage ist momentan insgesamt stabil, dennoch wird empfohlen, die aktuellen Entwicklungen in den Medien zu verfolgen und Menschenansammlungen jeder Art zu meiden. Bei Individualreisen durch das Land wird wie überall auf der Welt zu erhöhter Vorsicht geraten, da es immer wieder zu Überfällen, auch auf Touristen kommt. Nach Einbruch der Dunkelheit wird in allen städtischen Gebieten von Spaziergängen, ob allein oder zu mehreren, aus Sicherheitsgründen dringend abgeraten.

Zur aktuellen Sicherheitslage schauen Sie sich bitte die Seiten des Auswärtigen Amtes an.

### **Klima** und **Sehenswertes**

Madagaskar liegt im tropischen Klima des Südäquatorialstromes. Die Niederschläge nehmen von Ost nach Südwest kontinuierlich ab. An der Westküste fallen teilweise nur 500 Millimeter pro Jahr, während es an der Ostküste regional bis zu 4.000 Millimeter sein können. Die Jahresdurchschnittstemperatur liegt bei 25°C, wobei die Temperaturen an den Küsten höher liegen und im Landesinneren im Hochland bis unter den Gefrierpunkt sinken können. Sommer und Winter entsprechen der tropischen Regen- und Trockenzeit.

Auf Madagaskar gibt es tausende endemische Tierarten, Regenwälder, Strände und Riffe. In der Nähe der geschäftigen Hauptstadt Antananarivo liegt Ambohimanga, ein Königshügel mit Palästen und Grabstätten, sowie einige schöne Nationalparks, die in wenigen Autostunden erreichbar sind und zu Wochenendausflügen einladen.

### **Gesundheit**

In größeren Städten, vor allem in der Hauptstadt Tana, ist eine gute medizinische Versorgung vorhanden. Selbstverständlich entspricht diese jedoch nicht den apparativen und diagnostischen europäischen Standards. Insbesondere in kleineren Städten und Dörfern kann die Versorgung mit Medikamenten oder ärztlicher Hilfe sehr problematisch werden, daher ist es ratsam eine Hausapotheke für die wichtigsten Krankheitsbilder (z.B. Durchfall, Erbrechen, Entzündungen, Malaria etc.) mitzuführen.

### **Wohnen und Leben**

Auf dem freien Wohnungsmarkt in Antananarivo sind zahlreiche Häuser und Appartements ab 400 Euro bis über 1.800 Euro verfügbar. In allen größeren Städten werden auch

Wohngemeinschaften angeboten. Die Mieten variieren sehr und sind von der Wohnlage und Größe abhängig. An Standorten außerhalb Antananarivos sind die Mietpreise i.d.R. für gleichwertigen Wohnraum geringer.

In der Hauptstadt gibt es Tennisplätze, Schwimmbäder, Fitnessstudios, ein Kino, Reitmöglichkeiten sowie eine große Anzahl an internationalen Restaurants.

Das Hochland bietet sich für Wander- und Klettertouren an. In den touristischen Gebieten an der Küste kann man baden, surfen, kitesurfen, schnorcheln, fischen und tauchen.

## Einkaufen und alltägliche Versorgung

In den verschiedenen Supermärkten der Hauptstadt findet man fast alle Produkte mit europäischem Standard. Außerdem gibt es überall im Land belebte lokale Märkte, auf denen Obst und Gemüse frisch und günstig angeboten werden.

## Mitausreisende Partner und Kinder

Mitausreisende Partner/innen müssen verheiratet sein, um eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten. Nichtverheiratete Partner/innen können nur mit einem Touristenvisum einreisen und müssen für dessen Verlängerung alle drei Monate ausreisen.

Ein nationaler Arbeitsvertrag mit einer internationalen Organisation ist möglich. Die Organisation muss die Aufenthalts- und

Arbeitsgenehmigung einholen, dazu muss das Land verlassen und mit dem neuen Visum wieder eingereist werden.

**Schulen und Kinderbetreuung:** In Madagaskar gibt es keine deutschsprachigen Kindergärten oder Schulen. In der Hauptstadt findet man französische Bildungseinrichtungen (Lycée Français bis zum Abitur), eine amerikanische Schule (bis zum Abitur) sowie eine britische Schule (bisher nur bis Year 7). Durch die jährliche Fluktuation der Expats sind eigentlich immer freie Schulplätze verfügbar. In den meisten größeren Provinzstädten sind ebenfalls französische Schulen vorhanden.

## Weiterführende Links

Auswärtiges Amt

[https://www.auswaertiges-  
amt.de/de/aussenpolitik/laender/madagaskar-node](https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/madagaskar-node)

Deutsche Botschaft

<http://www.antanarivo.diplo.de>

Intranet

[https://intranet.giz.de/cps/rde/xchg/giz\\_intranet/XSL/  
/hs.xsl/-/HTML/7861.htm](https://intranet.giz.de/cps/rde/xchg/giz_intranet/XSL/hs.xsl/-/HTML/7861.htm)

### Impressum

#### Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Straße  
PLZ und Ort, Land  
T +49 61 96 79-0  
F +49 61 96 79-11 15  
E [info@giz.de](mailto:info@giz.de)  
I [www.giz.de](http://www.giz.de)

Eschborn 2017

#### Verantwortlich/Redaktion etc.:

Ulrich Heise, Eschborn

#### URL-Verweise:

Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.